

3. Augsburger Begabungstag

DEMOKRATIE LERNEN UND LEBEN!

Lernende, Lehrende, Eltern und Interessierte tauschen sich aus:
Fortbildung, Workshops, Vorträge, Gespräche, gute Beispiele aus
der Praxis und viele Kontakte in Augsburg

**Freitag, 17.11.17, 8.30-16 Uhr
im Rathaus Augsburg**

Info & Anmeldung: begabungstag.de



für ein
zukunftsfähiges
Augsburg

**Bildungsbündnis
Augsburg***



Das Bildungsbündnis Augsburg



Das Bildungsbündnis Augsburg arbeitet überparteilich und unabhängig. Interessierte Bürger, Organisationen und Initiativen setzen sich seit 2012 offen, kritisch, konstruktiv und ehrenamtlich mit Bildung, Lernen und Lehren vor Ort auseinander. Das Bildungsbündnis Augsburg ist das „Fachforum Bildung der Lokalen Agenda 21 – für ein zukunftsfähiges Augsburg“.

Wichtige Themen für das Bildungsbündnis sind:

- Neue Aspekte in der Sozial- und Bildungsforschung
- Alternative Schulkonzepte
- Nachhaltigkeit im Bildungssektor
- Begabungsgerechte Förderung
- Kulturelle Angebote im schulischen und außerschulischen Bereich
- Stärkung des Demokratieverständnisses und der Selbstwirksamkeit
- Flucht und Migration
- Inklusion und Heterogenität
- Architektur und Ausstattung von Bildungseinrichtungen

Wir verstehen uns als offene Gruppe, die sich regelmäßig trifft, austauscht, aktiv wird und sich immer über neue Interessierte und Kooperationspartner freut. Wir haben unterschiedliche Meinungen, diskutieren frei und suchen einen Konsens, wenn das möglich ist. Regelmäßig werden Veranstaltungen organisiert, z.B. Expertenvorträge, Filmpräsentationen, öffentlichkeitswirksame Aktionen, Gespräche mit Politik und Verwaltung und der „Augsburger Begabungstag“. Mit all diesen Aktionen wird am Ausbau eines lebendigen Bildungsnetzwerks gearbeitet.

Drei Sprecher vertreten uns nach außen: Thomas Körner-Wilsdorf (Lehrende), Christian Z. Müller (Eltern) und Catinca Soptirean (Schülerinnen und Schüler, Studierende).

Wir sind kein eingetragener Verein, nutzen aber Räume und die Infrastruktur des gemeinnützigen Vereins „Tür an Tür – miteinander wohnen und leben e.V.“. Bei zweckgebundenen Spenden über 100,- € kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.

Spenden Sie für das Bildungsbündnis Augsburg an „Tür an Tür e.V.“
IBAN: DE 26 7509 0300 0000 1725 10

Was will der Begabungstag?

Mit einem Antrag bei der Lokalen Agenda hat alles begonnen. Wir wollen junge Menschen, Erwachsene und Fachleute erreichen, miteinander in Kontakt bringen, den Austausch fördern und neue Impulse zum Thema Begabungsförderung geben. Ziel sollte sein, ein Umfeld zu schaffen, in dem jede(r) seine Talente und Begabungen stärkenorientiert entfalten, sinnerfüllt nutzen und verantwortungsvoll zum Wohle der Gemeinschaft umsetzen kann. Seit 2015 bringt das Bildungsbündnis in der Stadt Augsburg mit dem Begabungstag Informationen und Anregungen ein, um ein breites Begabungsverständnis zu fördern, für die Thematik zu sensibilisieren und dabei über rein kognitiv-schulische Leistungsbereiche hinauszugehen.

„Als Begabung wird allgemein das Leistungsvermögen insgesamt bezeichnet. Spezieller ist mit Begabung der jeweils individuelle Entwicklungsstand der leistungsbezogenen Potenziale gemeint, also jener Voraussetzungen, die bei entsprechender Disposition und langfristiger, systematischer Anregung, Begleitung und Förderung das Individuum in die Lage versetzen, sinnorientiert und verantwortungsvoll zu handeln und auf Gebieten, die in der jeweiligen Kultur als wertvoll erachtet werden, anspruchsvolle Tätigkeiten auszuführen.“ (IPEGE 2009, S.17)*

Wir richten mit dem diesjährigen Themenschwerpunkt *Demokratie* den Fokus auf soziale, gesellschaftliche und kommunikative Kompetenzen und Begabungen. Gelebte Demokratie verlangt Eigenverantwortung, Reflexionsvermögen, Handlungskompetenzen und ein positives Selbstbewusstsein.

Auf dem Begabungstag ist es uns wichtig, dass gerade die Lernenden selbst zu Wort kommen, sich als Workshop-Leitende einbringen, in der Schülerschaftskonferenz austauschen, an den Marktständen ihre Projekte vorstellen und sich an der Gestaltung beteiligen.

Auch die außerschulischen Projekte und Angebote auf dem Marktplatz der Möglichkeiten tragen zur Entfaltung der individuellen Interessen und Fähigkeiten bei. Mit jedem Begabungstag wächst das Bildungsnetzwerk Augsburg und nachhaltige, institutionsübergreifende und gewinnbringende Kooperationen entstehen.

Das Organisationsteam des Begabungstages freut sich, hier einen Beitrag für unsere Stadt zu leisten.

Quellen:

* IPEGE – International Panel of Experts for Gifted Education (Hrsg.) (2009). Professionelle Begabtenförderung. Empfehlungen zur Qualifizierung von Fachkräften in der Begabtenförderung. Salzburg: Österreichisches Zentrum für Begabungsforschung und Begabtenförderung özbzf.

Über demokratische Schulen

Wussten Sie schon? Die Idee demokratischer Schulen ist gar nicht neu!

Summerhill gilt als eine der ältesten demokratischen Schulen weltweit. Sie wurde 1921 von A.S. Neill gegründet und besteht bis heute. Doch schon weit davor wurde der Ruf nach selbstbestimmter Bildung laut. Viele Reformpädagoginnen und -pädagogen des 19. und 20. Jahrhunderts ebneten die Voraussetzung für demokratische Schulen. So sorgte beispielsweise Leo Tolstoj erstmals 1849 mit der Gründung einer Bauernschule nach libertären Gesichtspunkten für Aufsehen. Heute bestehen weltweit mindestens 200 demokratische Schulen – davon ca. 20 in Deutschland.

Die Idee demokratischer Schulen ist einfach:

Menschen sind von sich aus neugierig! So wählen Kinder und Jugendliche an einer demokratischen Schule ihren Lerninhalt selbstbestimmt. Sie entscheiden, was, wann, wie und mit wem sie lernen.

Die individuelle Freiheit hat in der Gemeinschaft jedoch ihre Grenze. So werden Regeln und Verhaltensweisen gemeinschaftlich in demokratischen Wochenversammlungen gefällt. Hier haben – genau wie im gesamten Schulalltag – Kinder und Lehrkräfte die gleichen Rechte.



Text: Leo Selinger
demokratische Schule LUANA Augsburg
Weitere Infos unter
<http://eigenaktiv.de/Schule/demokratischeSchulen>

Inhaltsverzeichnis

Das Bildungsbündnis stellt sich vor	2 - 3
Über demokratische Schulen	4
Grußworte.....	6 - 7
Keynotes.....	8 - 9
Übersicht Workshops	10 - 11
Beschreibung Workshops.....	12 - 19
Informationen.....	20 - 21
Marktplatz der Möglichkeiten.....	22 - 33
Sponsoren und Impressum	34 - 35
Raumplan und Tagesablauf.....	36

Veranstalter und im Bildungsbündnis aktive Organisationen:

Architektur und Schule, Armutskonferenz, AStA, FISS, Holbein-Gymnasium, Integrationsbeirat, Jakob-Fugger-Gymnasium, jetzt:musik!, Kompetenzzentrum Begabtenförderung am Gymnasium bei St. Stephan, Lokale Agenda 21, Luana eigenaktive Schule e.V., Maria-Theresia-Gymnasium, Nachhaltigkeitsbeirat, Netzwerk (Hoch)Begabung Augsburg, Pädagogische Beratungspraxis für Begabung & Resilienz, SchulePlus, Stadtschülervertretung, Stadtjugendring, Team-A-3, Tovisio, Tür an Tür, Universität Augsburg, Waldorfschule Augsburg und viele engagierte Einzelpersonen.



Grußwort des Oberbürgermeisters Dr. Kurt Gribl zum 3. Augsburger Begabungstag

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie muss täglich gelebt und gegen antideмократische Tendenzen verteidigt werden. Demokratie ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung, die das Engagement unserer Bürger verlangt.

„Demokratie lernen und leben“ heißt das Motto des 3. Begabungstages am 17. November 2017 im Augsburger Rathaus, zu dem das Bildungsbündnis Augsburg in Kooperation mit Comenius-Projekten der Augsburger Schulen und dem Kompetenzzentrum Begabtenförderung am Gymnasium St. Stephan einlädt.

Demokratie muss gelernt und gelebt werden, denn Demokratie – so Jürgen Habermas - „ergibt sich nicht naturwüchsig“. Umso wichtiger ist es, dass demokratische Prinzipien und Grundwerte möglichst früh vermittelt und eingeübt werden. All denjenigen, die mit der Erziehung und Bildung unserer Kinder und Jugendlichen betraut sind, kommt hier eine zentrale Rolle zu. Ich bin sehr dankbar, dass der Begabungstag Pädagogen, Eltern, Schülern und allen Interessierten ein Forum bietet für Erfahrungsaustausch, Diskussion und Vernetzung.

Es geht nicht nur um Demokratie auf politischer Ebene, sondern um Demokratie im täglichen Zusammenleben. Es geht um Partizipation, um gesellschaftliches Engagement. Denn nur, was im Kleinen eingeübt wird, kann im Großen funktionieren.

Wie gelebte Demokratie aussehen kann, zeigen die vielen Projekte auf dem „Marktplatz der Möglichkeiten“. Die Schulen und außerschulischen Bildungsinstitutionen, die hier ihre Projekte präsentieren, verstehen Demokratie nicht als abstrakten Begriff, sondern füllen ihn ganz konkret mit Leben.

All denen, die aktiv unsere demokratische Gesellschaft mitgestalten danke ich von Herzen. Mein ganz besonderer Dank gilt den Organisatoren des diesjährigen Begabungstages.

Den Veranstaltern und allen Beteiligten wünsche ich eine erfolgreiche Tagung!

Dr. Kurt Gribl
Oberbürgermeister der Stadt Augsburg



Grußwort des Bildungsreferenten Hermann Köhler zum 3. Augsburger Begabungstag

Mit dem Thema „Demokratie lernen“ hat das Bildungsbündnis Augsburg ein besonders sensibles und weitreichendes Aufgabenfeld der Schule in den Mittelpunkt des 3. Begabungstages Augsburg gestellt. Das Rathaus als zentraler lokaler „Lernort“ für Demokratie ist dafür sicher ein besonders aussagekräftiger Veranstaltungsort.

Die Vielfalt der Herausforderungen, die sich hinter dem Auftrag „Demokratie lernen“ verbergen und die weit über staatsbürgerliches Faktenwissen hinausreichen, ist geradezu exemplarisch für die Notwendigkeit der engen Zusammenarbeit verschiedener Unterrichtsfächer, aber auch für die Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen. Sozialkunde, Geschichte, Medienpädagogik, Kommunikationswissenschaft und Philosophie, aber auch Jugendeinrichtungen und politische Stiftungen können hier wertvolle Beiträge leisten. Ich freue mich zudem, dass im Rahmen des 3. Begabungstages mit Yakoov Hecht ein international angesehener Vorreiter der Demokratie-Bildung zu Wort kommt.

Ermutigt durch die Erfolge der vorangegangenen beiden Augsburger Begabungstage, möchten die Initiatoren und teilnehmenden Einrichtungen auch in diesem Jahr wieder mit einem Impulsvortrag, mit Workshops, vor allem aber auch mit Kontaktangeboten einen Einblick in die enorme Bandbreite der Bildungslandschaft geben. Die seit Jahren gepflegte breite Vernetzung der Bildungsakteure, Schularten übergreifend und interdisziplinär, wird gerade auf dieser eintägigen Veranstaltung besonders anschaulich durch die Präsenz von rund 30 Bildungsfördernder Einrichtungen und der vielfältigen Hintergrunderfahrungen der Referenten, die aus unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen kommen. Eine solche Veranstaltung ist daher auch ganz im Sinne der Ziele der Bildungsregion Augsburg.

Ich bedanke mich bei den Organisatoren, den Referenten und allen mitwirkenden Einrichtungen für ihren Einsatz, allen Teilnehmern wünsche ich eine informative und gewinnbringende Veranstaltung im Augsburger Rathaus!

Hermann Köhler
Bildungsreferent

Impulsvortrag: Streitet Euch! - Über den demokratischen Umgang mit Populismus und Stammtischparolen



Christian Boeser-Schnebel

09.00 - 10.30 Uhr

Die Vorwürfe, „populistisch“ zu sein oder „Stammtischparolen“ zu verwenden, sind im politischen Streit viel genutzte Mittel, um politische Gegner und deren Positionen zu diskreditieren. Beide Begriffe werden mit etwas Problematischem, oft Demokratiefährdendem assoziiert.

Den Begriffen gemeinsam ist allerdings auch, dass sie meist unreflektiert und unpräzise verwendet werden. Deshalb werden sie im Vortrag geklärt und voneinander abgegrenzt.

Die Gemeinsamkeit, die herausgearbeitet wird, ist eine antipluralistische Haltung, die politischen Dialog ablehnt, und damit die Grundlagen unserer Demokratie in Frage stellt. Der Vortrag befasst sich mit den Ursachen und mit der Frage, wie ein demokratischer Umgang damit aussehen kann.

Zur Person:

Dr. phil. Christian Boeser-Schnebel studierte Pädagogik, Psychologie und Politik. Nach Lehr- und Forschungstätigkeiten an der Universität Augsburg, der TU München, der LMU, der Katholischen Stiftungshochschule Benediktbeuern und der Justus-Liebig-Universität Gießen ist er seit 2010 Akademischer Oberrat am Lehrstuhl für Pädagogik mit Schwerpunkt Erwachsenen- und Weiterbildung an der Universität Augsburg. Boeser-Schnebel ist Leiter des Netzwerks Politische Bildung Bayern und Initiator eines Argumentationstrainings, in welchem es um die grundsätzliche Dialogfähigkeit unserer Gesellschaft gerade auch bei politischen Themen geht (www.politikwagen.de). 2010 hat er den Bayerischen Preis für gute Lehre an Universitäten erhalten. Boeser-Schnebel ist u.a. in der Weiterbildung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Programm ProfiLehre tätig.

Kontakt: christian.boeser@phil.uni-augsburg.de

Keynote: Für Vielfalt und Innovation - Demokratische Schulen als Antwort auf die Herausforderungen einer vernetzten Welt



Yaacov Hecht

14.00 - 16.00 Uhr

Vortrag in englischer Sprache,
Übersetzung Jashan Chittesh

Unterschiedlich zu sein ist schön und bereichernd - wie lässt sich dies mit einer sich schnell verändernden Welt verknüpfen sowie mit der Herausforderung, eine demokratische Kultur zu schützen und weiterzuentwickeln?

Der Vortrag wird auf folgende Herausforderungen eingehen:

1. Erziehung zur Demokratie als ein Baustein demokratischer Staaten
2. Schulen auf dem Weg von Instruktion hin zu Schulen, die Lernen in den Mittelpunkt stellen.

Der Vortrag berichtet über innovative Bildungsprojekte, wie sie derzeit in Israel und rund um den Globus erfolgreich umgesetzt und weiterentwickelt werden. Yaacov Hecht möchte gerade in heutiger Zeit Impulse und Anregungen geben, wie wir unsere Schulen künftig demokratischer gestalten können.

Zur Person:

Yaacov Hecht ist ein international hoch angesehener Vorreiter demokratischer Bildung und gesellschaftlichen Wandels aus Israel. Er gründete 1987 die erste Demokratische Schule Israels, organisierte die erste IDEC (internationale Konferenz für demokratische Bildung) und etablierte ein Institut für demokratische Bildung in Israel.

Heute arbeitet er eng mit Regierung, Wirtschaft und Hochschulen zusammen. In seiner Heimat Israel sind Demokratische Schulen längst im Bildungssystem etabliert.

Übersicht Workshops 10.30 - 12.00 Uhr

im Rathaus

Raum	Titel	Referent/in
Seminarraum II oben links, 4. OG Süd	Argumentationstraining für Demokratie und Dialog – Über den angemessenen Umgang mit Stammtischparolen	Stefan Siegel, Fabian Prillinger, Dr. Christian Boeser-Schnebel
SPD-Sitzungssaal 4. Stock	Demokratie im Klimawandel - In Bezug auf den Klimawandel werden oft demokratische Entscheidungen getroffen. Doch wie gerecht sind diese wirklich?	Kay Dafler, Martin Schneider, Joseph Kienle, David Giakoustidis
SPD-Sitzungssaal Klein, 4. Stock	Mach's einfach! Am Beispiel des 80-Punkte-Plans Augsburger Jugendlicher	Dennis Galanti
CSU-Sitzungssaal 2. OG	Positionswechsel: vom Zuschauer zum Aktivistin! Wie man auch als Schüler in der Politik Gehör findet!	Johannes Schmid Lucas Hein
Kleiner Sitzungssaal 2. OG	Schülerschaftskonferenz	Catinca Soptirean
Grüne-Sitzungssaal 1. ZG Süd	„Demokratie leben“ an der demokratischen Schule LUANA	Leo Selinger, Karl Geller, Sarah Beyrer
Rundgang Treffpunkt oberer Fletz	Stadtrundgang: Nationalsozialismus in Augsburg	Reinhold Forster

Übersicht Workshops 10.30 - 12.00 Uhr

an anderen Orten

Raum	Titel	Referent/in
Ort: Eine Welt Laden Weiße Gasse 3	Globalisierung im Kleiderschrank	Sylvia Hank
Kresslesmühle Barfüßerstr.4 „Treff“ 1.Stock	„(Nicht)Wahr, oder?!“ – Fakt oder Fake	Anna Vahl
Kresslesmühle Barfüßerstr.4 „Kolibri“ 1.Stock	Die Gedanken sind frei – vor allem in einer Demokratie. Oder?	Sabina Hüttinger, Pamina Zwolsky
Finanzverwaltung Nebengebäude 3. Stock DG	„Begabtenförderung und Elitegedan- ke“ – passende Konzepte für einen demokratischen Staat !?	Bernhard Stegmann
Freiwilligenzentrum Innenhof Philippi- ne-Welser-Str. 5a Eingang Maximilian- straße, EG	Projekt HEROES – Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre und für Gleichberechtigung	Steve Malki mit zwei Jugendlichen
Gleichstellungsstelle Maximilianstr. 3 4. Stock	Klasse! Soziokratie in der Klasse	Tobias Schießer, Christine Brandmeir
Mittagspause und Marktplatz 12.00 - 14.00 Uhr		

Catering:

Schüler des „Arbeitskreises Global“ am Holbein-Gymnasium Augsburg
mit Thomas Körner-Wilsdorf

Um großzügige Spenden wird gebeten

Argumentationstraining für Demokratie und Dialog Über den angemessenen Umgang mit Stammtischparolen



**Stefan Siegel,
Fabian Prillinger
Christian Boeser-Schnebel,**
Lehrstuhl für Pädagogik mit
Schwerpunkt Erwachsenen- und
Weiterbildung an der Universität
Augsburg
Christian.boeser@phil.uni-augsburg.de
www.politische-bildung-bayern.net



Wie kann ich damit umgehen, dass es in der Politik selten ein klares „Richtig“ und ein klares „Falsch“ gibt? Wie kann ich meine eigene Diskursfähigkeit entwickeln? Und wie kann ich lernen, gegen „Stammtischparolen“ zu argumentieren? - Ein Argumentationstraining für alle diejenigen, die sich (noch mehr) auf das Wagnis Politik einlassen möchten.

Zielgruppe: alle Interessierten, höchstens 18 TN
Raum: Seminarraum II, oben links, 4. OG Süd

Globalisierung im Kleiderschrank

Sylvia Hank
Bildungsreferentin
Werkstatt Solidarische Welt e.V.
wsw@werkstatt-solidarische-welt.de



Anhand der Stationen-Kiste „Globalisierung im Kleiderschrank“ ermöglicht der Workshop, sich mit Herstellungsbedingungen und Lieferketten auseinanderzusetzen und eigenes Konsumverhalten zu hinterfragen. Lehrkräfte können die entleihbare Kiste für eigene Angebote kennenlernen. Außerdem ist ein Info-Teil zu Textilien im Schulalltag (Beschaffung von Abi-Shirts, Schul-Shirts usw.) geplant.

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler des Erasmus+ Projektes

Raum: Eine Welt Laden, Weiße Gasse 3

Begabtenförderung und Elitegedanke

– passende Konzepte für einen demokratischen Staat !?



Bernhard Stegmann

Schulleiter

Gymnasium bei St. Stephan Augsburg

bernhard.stegmann@augzburg.de

www.st-stephan.de

Im Workshop soll die Idee der Begabtenförderung beleuchtet werden, die sich immer wieder dem Vorwurf der Elitebildung ausgesetzt sieht. Ist der Vorwurf zutreffend? Welche anderen Förderkonzepte müssen das Konzept ergänzen? Welche Förderansätze passen zum Konzept „Demokratie“? Der Workshop soll informieren, Konzeptentwürfe vorstellen und zur Diskussion anregen.

Zielgruppe: alle Interessierten, höchstens 20 TN

Raum: Finanzverwaltung, Nebengebäude, 3. Stock DG

Schülerschaftskonferenz



Catinca Soptirean

Pädagogische Hilfskraft

beim Stadtjugendring

stadtsv@sjr-a.de

www.stadtsv-augsburg.de



Wie viel Mitspracherecht hat die SMV (Schülermitverantwortung)? Wie viel gelebte Demokratie wird wirklich an unseren Schulen betrieben und was darf die Schülerschaft rechtlich wirklich mitentscheiden? In der Konferenz der StadtSV wollen Schüler und Schülerinnen dem genauer auf dem Grund gehen und konkrete Forderungen zusammenstellen.

Zielgruppe: Schüler und Schülerinnen

Raum: Kleiner Sitzungssaal, 2. OG

Die Gedanken sind frei – vor allem in einer Demokratie. Oder?



**Sabina Hüttinger,
Pamina Zwolsky**
Studentinnen,
sabina.huettinger@outlook.de
Organisatorin des
Schulprojekts ASKFORCE
Universität Augsburg,
Institut für Philosophie



www.philso.uni-augsburg.de/institute/philosophie/projekte-an-schulen/projekt-ask-force/

Der demokratische Gedanke beinhaltet die Idee der Freiheit. Wir beschäftigen uns in diesem Workshop mit der Frage, inwieweit eine demokratische Lebensform die persönliche Freiheit erhält oder einschränkt. Eine Diskussion, in der alle Meinungen gleichwertig und gleich wichtig sind, steht im Vordergrund.

Zielgruppe: Interessierte ab der Mittelstufe, höchstens 25 TN
Raum: Kresslesmühle, Barfüßerstr.4 „Kolibri“ 1.Stock

Rundgang: Nationalsozialismus in Augsburg



Reinhold Forster
Historiker
reinhold@forster-augsburg.de
geschichtsagentur augsburg

An ausgewählten Orten wird die Machtübernahme der Nationalsozialisten, die Verfolgung politischer Gegner und die Umsetzung der NS-Rassenideologie in Augsburg veranschaulicht.

Zielgruppe: alle Interessierten, höchstens 20 TN
Rundgang: Treffpunkt oberer Fletz

Demokratie im Klimawandel



Kay Dafler, Martin Schneider, Joseph Kienle, David Giacustides

Schüler, Botschafter von Plant for the Planet
 daflerka@web.de
 Gymnasium bei St.Stephan

In unserem Workshop geht es vor allem darum, die Ungerechtigkeiten und demokratischen Entscheidungen des Klimawandels aufzudecken und zu hinterfragen.

In Bezug auf den Klimawandel werden oft demokratische Entscheidungen getroffen, doch wie gerecht sind diese wirklich?

Zielgruppe: Schüler, Schülerinnen und Studierende, höchstens 20 TN

Raum: SPD-Sitzungssaal, 4. Stock

„Demokratie leben“ an der demokratischen Schule LUANA



Leo Selinger, Karl Geller, Sarah Beyrer

Gymnasiallehrer, Lehramtsstudent,
 Ergotherapeutin, freie, demokratische,
 inklusive Schule LUANA Augsburg
www.eigenaktiv.de
info@eigenaktiv.de



Tauchen Sie ein in eine völlig andere Art von Schule. Wie schaut der Alltag an einer demokratischen Schule aus und wie lernen Kinder und Jugendliche hier überhaupt?

Erfahren Sie die demokratische Schule in verschiedenen Settings sowie durch ein Kurzreferat der ReferentInnen.

Zielgruppe: Eltern, Schüler, Schülerinnen, Lehrkräfte und Interessierte, höchstens 20 TN

Raum: Grüne-Sitzungssaal 1. ZG Süd

Klasse! Soziokratie in der Klasse



Tobias Schießer, Christine Brandmeir

Erzieher, Soziokratische Gesprächsleitung (SoZeÖ),

Articled Sociocratic Expert (SoZeÖ)

Forum Mitgestaltung - Agenda 21

www.tobias-schiesser.de

christine@brandmeir-schmitt.de

www.nachhaltigkeit.augsburg.de/lokale-agenda-21.html

soziokratie@eigenaktiv.de

Wir führen ein in die Grundsätze der Soziokratie, zeigen einen Filmausschnitt aus „Schoolcircles“ (Doku über Soziokratie in Schulen) und probieren eine soziokratische Entscheidung anhand einer echten Frage aus.

Zielgruppe: Schüler, Schülerinnen, Lehrpersonen, Interessierte,
höchstens 15 TN

Raum: Gleichstellungsstelle, Maximilianstr. 3, 4. Stock

Projekt HEROES – Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre und für Gleichberechtigung



Steve Malki und zwei jugendliche Teilnehmer des HEROES Projekts

Pädagoge

malki@bruecke-augsburg.de

Brücke e.V. Augsburg, Projekt HEROES

info@bruecke-augsburg.de

www.heroes-augsburg.de

Ein theoretischer Input soll den Teilnehmenden Einblick in die Problemlagen in ehrenkulturellen Milieus sowie die Arbeit von HEROES gewähren. Im praktischen Teil berichten junge ProjektteilnehmerInnen von ihrer Arbeit und präsentieren Teile ihrer Schülerworkshops, um mit den Anwesenden ausgewählte Aspekte zu diskutieren.

Zielgruppe: Pädagogisches Personal, Lehrkräfte und Interessierte,
ca. 20 TN

Raum: Freiwilligenzentrum, EG Eingang Maximilianstraße,
Innenhof Philippine-Welser-Str. 5a

Positionswechsel: vom Zuschauer zum Aktivisten! Wie man auch als Schüler in der Politik Gehör findet.



**Johannes Schmid,
Lucas Hein**
Schüler
Freie Waldorfschule
Augsburg
alisollbleiben@web.de



Bei Politik nur zuschauen? Nein Danke!

Wir zeigen euch Möglichkeiten aktiver Einflussnahme am Beispiel von Petitionen. Eine solche starteten wir, um für ein Bleiberecht unseres von Abschiebung bedrohten afghanischen Mitschülers zu kämpfen.

Im Workshop berichten wir von unseren Erfahrungen mit Medien, Rückschlägen und Erfolgen in der Politik, geben konkrete Tipps und machen Mut, sich einzumischen. Denn wie an unserem Beispiel zu sehen ist: es lohnt sich!

Zielgruppe: alle Interessierten ab 14 Jahren, höchstens 25 TN

Raum: CSU-Sitzungssaal, 2. OG

80-Punkte-Plan / Mach´s einfach



Dennis Galanti

Diplom-Pädagoge
Regionalleitung Mitte Stadtjugendring
d.galanti@sjr-a.de
Stadtjugendring Augsburg
www.sjr-a.de

Der Stadtjugendring Augsburg hat für alle seine Einrichtungen Aktionen im Rahmen der Kommunalwahl 2014 unter dem Titel „Mach´s einfach“ als Arbeitsschwerpunkt definiert. Insbesondere sollten Jugendliche über die anstehende Wahl informiert werden, demokratische Prozesse vermittelt bekommen und sich aktiv in ihrer(n) Stadt/Stadtteilen beteiligen. Hierüber wurde durch Befragungen ein 80-Punkte-Plan entworfen, der die Wünsche sowie Anregungen der Jugendlichen sammelt und an politische Entscheidungsträger weitervermittelt.

Zielgruppe: alle Interessierten, höchstens 15 TN

Raum: SPD-Sitzungssaal, klein, 4. Stock

„(Nicht) Wahr, oder?!“ – Fakt oder Fake



Anna Vahl

Medienpädagogin

anna.vahl@augzburg.de

Amt für Kinder, Jugend und Familie / Stadt Augsburg

medienpaedagogik@augzburg.de

Gerade im Hinblick auf die aktuelle politische Lage spielen Medien und soziale Netzwerke als meinungsbildende und informative Elemente eine herausragende Rolle. Es wird zunehmend versucht, mit Falschmeldungen auf Facebook und Co. politische Diskurse zu steuern. Doch wie geht man mit der Vielzahl an Meldungen und Meinungen um? Und was tun, wenn man mit „falschen“ Nachrichten oder unbelegten Behauptungen konfrontiert wird?

Im Workshop wird zunächst analysiert, was *fake news* eigentlich sind und in welchen Formen sie auftreten können, wie man sie erkennt und wie man selbst Nachrichten auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen kann.

Zielgruppe: alle Interessierten, höchstens 30 TN

Raum: Kresslesmühle, Barfüßerstr.4 „Treff“ 1.Stock

Vorschau auf die nächste Veranstaltung des Bildungsbündnisses Augsburg:

MEIN KIND IST GENAU RICHTIG, WIE ES IST

Vortrag von
Heidemarie Brosche

Dienstag,
6. März 2018
19:30 Uhr

Café Tür an Tür
Wertachstraße 29
86153 Augsburg

Eintritt frei - Spenden erbeten

Veranstalter:
 





 Kösel

www.koesel.de

© Heidemarie Brosche
192 Seiten | € 19,99 | ISBN 978-3-439-04630-3
Auch als E-Book erhältlich

Allzu leicht verpasst man Menschen, vor allem jungen, - einen Bemängelungsstempel: Das Kind ist **ZU** ruhig, **ZU** lebhaft, **ZU** albern, **ZU** schüchtern, **ZU** faul ... Dabei können in diesen vermeintlichen Schwächen sehr wohl auch Stärken stecken - wenn man mutig genug ist, sie **ANDERS** zu sehen. Die Lesung zum Buch ermuntert Eltern wie Pädagogen, ein Kind anzunehmen, wie es ist, ohne es zu verhätscheln. Sie macht Jugendlichen aber auch Mut, sich selbst aus der Bemängelungsfalle zu befreien. Denn: je früher Menschen sich selbst sehen und annehmen, wie sie sind, umso besser sind sie in der Lage, die Weichen richtig zu stellen in Bezug auf Lebensziele, Partnerschaft, Freundeskreis, Beruf.



Erasmus+

Der Augsburger Begabungstag ist zudem die Auftaktveranstaltung für das Erasmus+-Projekt „Owning the Future - Preparing Students for Success in Life and Learning“, an dem neben dem Maria-Theresia-Gymnasium als koordinierende Schule (Koordinator Udo Legner) auch das Holbei-Gymnasium (Projektleiter Thomas Körner Wilsdorf) sowie Schulen aus Spanien, England und Holland beteiligt sind. Im Zentrum dieser zweijährigen Schulpartnerschaft steht der transnationale Austausch guter Praxis und die Entwicklung neuer Unterrichtsmethoden sowie innovativer Lehr- und Lernansätze, die u.a. zu besserer Nutzung von Informations- und Kommunikationstechniken im Schulbereich führen.

Auf dem Augsburger Begabungstag werden sich die Erasmus-Schulen aus Augsburg, Murcia, Penzance und Amstelveen mit einem Infostand präsentieren. Beim Auftakttreffen in Augsburg (15. – 21. November 2017) stehen zudem ein Gedankenaustausch mit Yakoov Hecht, dem Hauptredner des Augsburger Begabungstags, über Innovation und Partizipation im Schulbereich, ein Graffiti Workshop mit Die Bunten, eine Exkursion in die KZ-Gedenkstätte Dachau sowie Unterrichtsbesuche und Führungen durch wichtige außerschulische Lernorte (Stadtbücherei, Tür an Tür und den Augsburger Weltladen) auf dem Programm. Die Erfahrungen und Ergebnisse dieses zweijährigen Erasmus+-Projekts werden in einer Filmdokumentation festgehalten, die auch anderen Schulen zur Verfügung gestellt wird.

Marktplatz der Möglichkeiten

11 – 14 Uhr, Augsburger Rathaus 1. Stock

Amnesty International in Augsburg

Ansprechpartner: Hans Erdt

Kontakt: Johann_erdtd@gmx.de

Amnesty präsentiert seine Themen auch in Schulen. Gerade für Lehrpersonen können hier die entsprechenden Kontakte zu Amnesty International in der Region geknüpft werden.

ASTA - Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Augsburg

Ansprechpartnerin: Catinca Soptirean

Kontakt: asta@asta.uni-augsburg.de

www.asta.uni-augsburg.de

Der Allgemeine Studierendenausschuss oder Allgemeine Studentenausschuss (AStA) ist in den Hochschulen der meisten deutschen Bundesländer das geschäftsführende (exekutive) und mit der Außenvertretung betraute Organ der (verfassten) Studierendenschaft. Er stellt die studentische „Regierung“ oder auch die eigentliche Studierendenvertretung im engeren Sinne dar. Der AStA wird in der Regel vom Studierendenparlament gewählt und besteht aus einem oder mehreren Vorsitzenden sowie einer Reihe von Referenten für verschiedene Aufgabengebiete.

Augsburger Mediencouts

Amt für Kinder, Jugend und Familie

Kooperation mit Augsburger Schulen, Universität Augsburg, Medienstelle Augsburg, SIN in München, Beratungsstelle der Kriminalpolizei, GamePäds, Drogenhilfe Schwaben, ...

Ansprechpartnerin: Anna Vahl (Medienpädagogin)

Kontakt: anna.vahl@augsburg.de

Die Mediencouts sind Schüler und Schülerinnen, die als Referenten agieren, ihre Mitschüler unterstützen und Ansprechpartner bei medienbezogenen Fragen sind. Sie beraten Jüngere und stehen ihnen bei ihrer Mediennutzung zur Seite. Das Thema Demokratie wird insofern behandelt, als die Mediencouts zeigen, wo Informationen zu finden sind, wie sie auf Glaubwürdigkeit geprüft werden und wie sich Schülerinnen und Schüler im Netz und außerhalb politisch beteiligen können.

Begabungsmanagement

Pädagogische Praxis für Begabungsmanagement & Resilienz

Ansprechpartnerin: Maria Brandenstein (Erziehungswissenschaftlerin, Beraterin, Coach)

Kontakt: begabung@online.de

Ich bin Erziehungswissenschaftlerin und unterstütze Menschen dabei, ihre Begabungen zu erkennen, zu managen und eine innere Stärke zu entwickeln. Darüber hinaus berate ich Organisationen in Fragen der Soziokratie.

Begabungsstützpunkte Schwaben

vertreten mit den Kursen: „Historische Wurzeln weltpolitischer Konflikte“, „200 Jahre Bayerische Verfassung“ und „Die Zukunft der Europäischen Union nach dem Brexit“.

Ansprechpartner/in: Gertrud Hettenkofer (Studiendirektorin Holbein-Gymnasium Augsburg, Koordinatorin des Begabungsstützpunkts Augsburg), Frau Schmidt-Mägele (Bayerische Verfassung) und Herr Halbich (Die EU nach dem Brexit) und StD Ulrich Miller (Mitarbeiter an der MB-Dienststelle)

Kontakt: hettenkofer@t-online.de, wolfgang.halbich@email.de, schmid-maegele@t-online.de, bst@schwaben.de

Seit dem Schuljahr 2009/2010 werden im Rahmen der Begabtenförderung von der Dienststelle des Ministerialbeauftragten an sogenannten „Begabungsstützpunkten“ Zusatzkurse für besonders begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler aller schwäbischen Gymnasien eingerichtet. Begabungsstützpunkte in Schwaben befinden sich an Gymnasien in Augsburg, Marktobendorf, Memmingen und Nord-Schwaben. Exemplarisch werden hier Kurse zum Thema Demokratie vorgestellt.

Bezirk Schwaben erleben! - Ein interaktiver Erkundungstag

Politische Bildung Bezirksjugendring Schwaben

Ansprechpartner: Lorenz Semmler (Bildungsreferent, BJR Schwaben)

Kontakt: lorenz.Semmler@bezjr-schwaben.de

www.bezjr.de/fachreferate/politische-bildung/

www.facebook.com/Bezirksjugendring.Schwaben

Bei einer interaktiven Smartphone-Rallye lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Bezirk Schwaben kennen und sich in seiner Verwaltung zurechtzufinden. Im direkten Kontakt mit Abgeordneten und Verwaltungsmitarbeiter*innen wird der Bezirk aus einer neuen Perspektive erfahrbar.

Bildungsbündnis Augsburg im Rahmen der Lokalen Agenda 21

Organisator/innen des Augsburger Begabungstags

Ansprechpartner*innen: Thomas Körner-Wilsdorf (Lehrende), Christian Z. Müller (Eltern) und Catinca Soptirean (Schüler, Schülerinnen und Studierende)

Kontakt: www.bildungsbuendnis-augsburg.de

www.begabungstag.de info@begabungstag.de

Wir verstehen uns als offene Gruppe, die sich regelmäßig trifft, austauscht, aktiv wird und sich immer über neue Interessierte und Kooperationspartner freut. Wir haben unterschiedliche Meinungen, diskutieren frei und suchen einen Konsens, wenn das möglich ist. Wir sind kein eingetragener Verein, nutzen aber Räume und die Infrastruktur des gemeinnützigen Vereins „Tür an Tür – miteinander woh-

nen und leben e.V.“. Bei zweckgebundenen Spenden kann eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden. Spenden Sie für das Bildungsbündnis Augsburg an „Tür an Tür e.V.“ IBAN: DE 26 7509 0300 0000 1725 10
Wir sind das Fachforum Bildung in der Augsburger „Lokalen Agenda 21“

BLLV – Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband Demokratie in der Schule leben

Ansprechpartner: Hans Schindele (Rektor)

Kontakt: hans.schindele@t-online.de, www.bllv.de

Der BLLV bietet Informationen und Veranstaltungen zu den Themen ´Demokratie bewahren´, Demokratiepädagogik, Manifest: Haltung zählt, Fortbildungen und Ergebnisse aus einer Lehrer-Umfrage zum Thema Demokratie.

Comenius und Erasmus-Projekt: „Owning the Future - Preparing Students for Success in Life and Learning“

Ansprechpartner: Maria-Theresia-Gymnasium als koordinierende Schule (Koordinator Udo Legner) sowie das Holbein-Gymnasium (Projektleiter Thomas Körner Wilsdorf) Kontakt: udolegner@gmx.de; koerner-wilsdorf@t-online.de

Präsentation der Erasmus-Schulen aus Augsburg, Murcia, Penzance und Amstelveen sowie der Ergebnisse des Graffiti-Workshops

Im Zentrum dieser zweijährigen Schulpartnerschaft steht der transnationale Austausch guter Praxis und die Entwicklung neuer Unterrichtsmethoden sowie innovativer Lehr- und Lernansätze, die u.a. zu besserer Nutzung von Informations- und Kommunikationstechniken im Schulbereich führen.

eigenaktive e.V., Gründung der freien, demokratischen und inklusiven Schule Luana im Raum Augsburg in Kooperation mit EUDEK (Dachverband Demokratischer Schulen)

Ansprechpartnerin: Sarah Beyrer, Karl Geller, Leo Selinger

Kontakt: info@eigenaktiv.de, www.eigenaktiv.de

Schulgründung in Augsburg: 2018 soll sie ihre Türen öffnen. Erfahre mehr über den Stand der Schulgründung und das pädagogische Konzept der Schule.

Wir in der EINEN Welt – Stetten lebt Demokratie

A.B. von Stettensches Institut

Kooperation mit Creative Change, Amnesty International, Zeltschule, Junges Theater, Pax Christi

Ansprechpartner: OStRin Barbara Engelke, StRin Julia Göppel

Kontakt: gymnasium@stetten-institut.de

Der Projekttag bot für jede Jahrgangsstufe angemessene Projekte, Filmsequenzen, Vorträge, Diskussionen zu den Themen Flucht, Rassismus und Ressourcenknappheit. Eingeladen waren u.a. die Gründerin einer Zeltstadt im Libanon, die Augsburger Mitglieder von Amnesty international und ein Jugendlicher aus Afghanistan sowie Creative Change.

FC Augsburg, DFL Stiftung, In safe hands e.V. Schuldialog – Politische Bildung auf Augenhöhe

Ansprechpartner: Andreas Luthe (Fußballprofi)

Kontakt: www.insafehands.de/schuldialog

Fluchtursachen, Integration, Menschenrechte – das sind drei der Themen, die wir in einem interaktiven Vortrag gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern an weiterführenden Schulen erarbeiten.

Wichtig ist uns dabei, die Kinder jederzeit mitzunehmen und mit ihnen auf Augenhöhe zu agieren. Sie haben wichtige Meinungen, die gehört und respektiert werden wollen. Unser Ziel ist es, ihnen Werte wie Toleranz, Respekt und Solidarität zu vermitteln, die sie anschließend in Schule, Familie und Freizeit leben können.

FISS Forum für inklusive Strukturen an Schulen

Ansprechpartnerinnen: Stephanie Schmitt-Bosslet, Dr. Cornelia Rehle

Kontakt: www.fiss-inklusion.net, info@fiss-inklusion.net

Interdisziplinäre Forumstreffen und Öffentlichkeitsarbeit Inklusion. Initiative des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und -didaktik der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät Universität Augsburg.

Aktuell Mitarbeit im Beraterkreis Aktionsplan Inklusion der Stadt Augsburg.

Globales Lernen – Globalisierung aktiv gestalten

Weltladen Augsburg, Eine-Welt-Netzwerk Bayern

Ansprechpartnerinnen: Silvia Hank und Felizitas Smith (Werkstatt Solidarische Welt e.V. und Eine-Welt Promoterin)

Kontakt: www.werkstatt-solidarische-welt.de

www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren/nord-schwaben.shtml

Mit Workshops, Materialien, Infos und eigenen Angeboten unterstützen wir Interessierte dabei, sich mit den vielfältigen Begleiterscheinungen der Globalisierung und der Einen Welt auseinanderzusetzen. Am Beispiel unterschiedlicher Themen geht es unter anderem um nachhaltige Beschaffung, aber auch eigene Handlungsspielräume und Aktionen (wie z.B. der Weg zur Fairtrade-School).

Gymnasium bei St. Stephan Kompetenzzentrum für Begabtenförderung Modellklassen für Hochbegabte

Ansprechpartner: Kompetenzteam (Frau Bäumler, Frau Safferling, Frau Staffler, Frau Wiegner, Hr. Zapf)

Kontakt: Kompetenzzentrum@st-stephan.de

www.st-stephan.de

Seit 2009 hat die Schule Erfahrungen mit der Förderung von Hochbegabten in den Modellklassen. Dies befruchtete auch die Arbeit in den Regelklassen und an der Schule insgesamt, so dass die Schule seit 2016 als Kompetenzzentrum für Begabtenförderung den Auftrag des Kultusministeriums hat, das Thema der Begabten- und Begabungsförderung auch an anderen Schulen im Rahmen von Im-

pulstagen zu forcieren. Darüber hinaus ist die Vernetzung in Schwaben und Bayern sowie mit Hessen und Sachsen ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. In den nächsten zehn Jahren wird im Rahmen eines Bundesprojektes zur Begabtenförderung die Schule an der Weiterentwicklung der Begabtenförderung aktiv und konstruktiv beteiligt werden.

Auch für individuelle Beratung zum Thema kann die Schule kontaktiert werden.

HEROES – gegen Unterdrückung im Namen der Ehre

Ein Projekt der Brücke e.V. Augsburg

Ansprechpartner: Steve Malki,

Kontakt: malki@bruecke-augsburg.de

www.heroes-augsburg.de

HEROES richtet sich an männliche Jugendliche aus Ehrenkulturen und hat sich zum Ziel gesetzt, Unterdrückung im Namen der Ehre zu vermeiden um Frauen wie Männern ein gewaltfreies und gleichberechtigtes Zusammenleben zu ermöglichen. Junge Männer mit Migrationshintergrund finden sich oftmals in einem Zwiespalt wieder: Traditionen und Vorstellungen ihrer Community treffen auf Werte und Anforderungen der deutschen Gesellschaft. Sie sind meist diejenigen, die traditionelle Ehrvorschriften der Familie durchsetzen müssen.

In regelmäßigen Treffen setzen sich die jungen Männer intensiv mit Themen wie Ehre, Gleichberechtigung oder Männlichkeit auseinander um ihre eigene Position zu reflektieren, Stellung zu beziehen und patriarchalische Denkmuster in Frage zu stellen. Die neu gewonnen Einstellungen und Kenntnisse geben sie später in Workshops an andere Jugendliche weiter.

Junge Union Augsburg

MITdenken. MITreden. MITmachen.

Ansprechpartner: Michael Leuckel (Geschäftsführer der JU Augsburg)

Kontakt: www.ju-augsburg.de Facebook: [@juaugsburg](https://www.facebook.com/juaugsburg)

Als Jugendorganisation der CSU verstehen wir uns als Motor für frische Ideen und junge Politik, als Macher und Mitgestalter unserer Zukunft. Die Übernahme von Verantwortung ist unsere Maxime. MITdenken. MITreden. MITmachen. ist unser Motto.

Jusos Augsburg – Jusos in der SPD

Rechte Parolen – Wer hat´s gesagt?

Ansprechpartnerin: Silke Högg

Kontakt: <https://jusos-augsburg.de>, silke.hoegg@jusos-augsburg.de

Auf Geflüchtete schießen, Minarette verbieten oder den Islam aus Deutschland verbannen – bei unserem „Wer hat´s gesagt-Quiz“ könnt ihr den Aussagen Gesichter zuordnen. Egal aus welchem politischen Lager diese Aussagen stammen – wir Jusos lehnen sie ab und werden bei diesem Spiel auch inhaltlich Stellung beziehen.

Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben in Kooperation mit der St.-Georg Grund- und Mittelschule Augsburg

Ansprechpartner: Monika Müller und Frank Schillinger (Pädagogischer Mitarbeiter) Kontakt: monika.mueller@jkmas.de und frank.schillinger@jkmas.de

Beschreibung: Das Jüdische Kulturmuseum stellt die jüdischen Jahresfeste in Einzelausstellungen vor. Die Eröffnungen der Wechselausstellungen werden von Schülerinnen und Schülern der St.-Georg Grund- und Mittelschule Augsburg in Zusammenarbeit mit dem Museum gestaltet. www.jkmas.de

Kelleruni

Ansprechpartner: Peter Biet

Kontakt: iku.herrenbach@web.de, peter.biet@web.de

Die Internationale Kelleruni Herrenbach (I Ku) versteht sich als Ort der Begegnung und des gemeinsamen Lernens für alle Menschen.

Jeder Mensch hat Talente und alle diese Talente können in die „I Ku“ eingebracht werden. Feste Rollen gibt es nicht: Jeder ist zugleich Lernender und Lehrender. Nationalität, Bildungsabschlüsse, Parteizugehörigkeit etc. spielen dabei keine Rolle.

Einigendes Band ist der gegenseitige Respekt, Freude am Lernen, Mut zur Veränderung und die gemeinsame Suche nach nachhaltigen Lösungen für eine zunehmend komplizierter werdende Welt.

KRIPS - Kriminalpädagogisches Schülergremium

Ansprechpartner/in: Nicola und Johannes Kost, Vinzenz Schmid vom Gymnasium bei St. Stephan, Kontakt: info@bruecke-augsburg.de

Das Projekt KRIPS richtet sich an Jugendliche (m/w) im Alter von 14 bis 17 Jahren, die eine Anzeige im Bereich der leichten bis mittleren Kriminalität bekommen haben. Die Teilnehmenden müssen in vollem Umfang geständig sein.

Im Schülergremium besprechen drei Schüler mit einem Beschuldigten dessen Straftat und versuchen eine geeignete Maßnahme/Sanktion zu finden, die die Fähigkeiten des jeweiligen Jugendlichen berücksichtigt. Wenn die vereinbarte Maßnahme erfüllt ist, stellt die Staatsanwaltschaft das Verfahren ein.

Für jede Sitzung werden die Gremiumsteilnehmer, je nach Alter, Schulart und Geschlecht des Beschuldigten, neu zusammengestellt. Rund 30 Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Schulen werden für das Projekt von uns geschult.

Linksjugend [‘solid] Augsburg

Jugendorganisation der Partei DIE LINKE. Augsburg

Ansprechpartner: Maximilian Richter (Studierender)

Kontakt: info@linksjugend-augsburg.de, www.linksjugend-augsburg.de/

Wir, die Linksjugend [‘solid] Augsburg, treten ein für Solidarität und Emanzipation, für eine fortschrittliche grundlegende Kritik des Kapitalismus und stellen uns gegen jede Form von Antisemitismus und Ras-

sismus, Sexismus, Homophobie und menschenfeindlichen Ideologien. Als parteinaher Jugendverband der Partei DIE LINKE agieren wir feministisch und basisdemokratisch.

Lokale Agenda 21 - Forum Mitgestaltung

Ansprechpartner: Maria Brandenstein (Erziehungswissenschaftlerin), Sabine Pfister (Architektin), Dr. Norbert Stamm (Leiter Büro für Nachhaltigkeit)

Kontakt: agenda@augzburg.de

www.nachhaltigkeit.augsburg.de, www.lifeguide-augsburg.de

In den Projekten Mut zum Mitgestalten, Soziokratie, Dragon Dreaming, politische Partizipation mit der Soziokratie etc. geht es um das Entdecken, Bereitstellen, Erproben, Nutzen, Verbreiten und (Weiter-)Entwickeln von partizipativen Methoden.

LUANA - siehe eigenaktiv e.V.

Montessori Schule Dinkelscherben

Demokratisches Bauen + Jugendaustausch mit der Türkei

Ansprechpartner: Christian Dolleschel (Fachlehrer m/t)

Kontakt: christian.dolleschel@gmx.de

www.montessoridinkelscherben.de

- Selber bauen mit „Abfall“ = billiges Bauen = demokratisches Bauen: Bau eines Gebäudes aus billigem Material (z.B. gebrauchten Autoreifen) nach der Earthship-Methode als Vorbereitung für den Wissenstransfer zum demokratischen Bauen in Do It Yourself.

- Direkte Verständigung als Grundlage der Demokratie: von den Schwierigkeiten eines Schüleraustausches mit der Türkei in „besonderen“ Zeiten...

Netzwerk (Hoch)Begabung Augsburg

Netzwerk für Fachpersonen schulischer & außerschulischer Angebote der (Hoch)Begabtenförderung

Ansprechpartnerinnen: Maria Brandenstein (Erziehungswissenschaftlerin), Stephanie Schmitt-Bosslet (MAS Begabungs- und Begabtenförderung)

Kontakt: www.begabungsmanagement.de

Das Netzwerk (Hoch)Begabung fördert den fachlichen Austausch zum Thema Begabungsförderung. Es dient als Ideenwerkstatt, es ist eine Informationsbörse, es verbindet verschiedene Bereiche der Förderung in der Stadt und macht Begabungsförderung sichtbar. Sowohl der Austausch an Wissen und Erfahrungen als auch zugänglich gemachte Angebote sorgen für eine kontinuierliche Qualitätssteigerung des gesamten Angebots. Zu den Netzwerktreffen eingeladen sind Interessierte aus den Bereichen Bildung, Erziehung, Gesundheit und alle weiteren Fachpersonen, die mit Kindern arbeiten oder speziell Begabungsförderung zum Thema haben. Wenn Sie interessiert sind, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

OTTO on tour - Quartiersmanagement Arbeitsgemeinschaft Architektur und Schule

Ansprechpartner: Jan Weber-Ebnet

Kontakt: www.rechts-der-wertach.de

Das Projektseminar „Stadtoasen“ des MariaTheresia-Gymnasiums Augsburg hatte es sich zum Ziel gesetzt das Viertel Rechts-der-Wertach durch außergewöhnliche temporäre Aktionen aufzuwerten. Es wollte die vielfältige Nutzbarkeit städtischen Raums für Anwohner jeder Herkunft zeigen. OTTO on tour ist ein mobiles Set aus drei Tischen mit Hockern auf je einem Wagen sowie einer mobilen Bar. Gebaut wurden die Sets von Schüler/innen und Geflüchteten. Das Set bietet die Grundlage für die unkomplizierte Zusammenkunft von Bürger/innen bei Festen und Veranstaltungen im Stadtteil. OTTO on tour passt sich an jeder Station mit einem maßgeschneiderten Programm und einer individuellen Inszenierung an die örtlichen Gegebenheiten an.

Planspiele im Unterricht - Demokratie erleben durch Politiksimulationen Akademie für Politische Bildung Tutzing

Ansprechpartner: Dr. Michael Schröder

Kontakt: www.apb-tutzing.de

Durch Simulationen werden Fach- und Faktenwissen, Strukturen, Entscheidungsabläufe und Gremien nachhaltig vermittelt. Ziel ist es, den politischen Prozess auf verschiedenen Ebenen verstehen zu lernen. Demokratiekompetenz und Partizipationsbereitschaft werden gefördert.

Plant for the planet – Demokratie im Klimawandel

Ansprechpartner: Kay Dafler, Martin Schneider, Joseph Kienle, David Giacus-tides (Schüler am Gymnasium bei St. Stephan)

Am Stand: Emilie Steinruck

Kontakt: daflerka@web.de, Kimberly.jacobs@plant-for-the-planet.org

www.plant-for-the-planet.org

In unserem Workshop geht es vor allem darum, die Ungerechtigkeiten und demokratischen Entscheidungen bezüglich des Klimawandels aufzudecken und zu hinterfragen.

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage Hans-Adlhoch-Mittelschule Augsburg-Pfersee

Kooperation mit Aktion Courage e.V.

Ansprechpartner: Sabine Stahl-Schnitzler (Rektorin)

www.hans-adlhoch-schule.de

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage! Ist ein Projekt von und für Schüler/innen. Es bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, indem sie sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden.

Soziokratiezentrum Augsburg Soziokratische Kreisorganisationsmethode (SKM) angebunden an eigenaktiv e.V.

Ansprechpartner: Maria Brandenstein, Tobias Schießer

Kontakt: eigenaktiv e.V.

Die soziokratische Kreisorganisationsmethode ist ein Werkzeug, das die Potenziale von Menschen würdigt und sie bevollmächtigt in einer Gruppe/Gemeinschaft/Gesellschaft auf Augenhöhe an gleichen Zielen effektiv und effizient zu arbeiten und transparente Beschlüsse zu fassen. In diesem Sinne ist sie eine Weiterentwicklung der Demokratie. Das SoZeAux ist bemüht, diese Methode bekannt zu machen und zur Anwendung zu bringen.

Stadtjugendring – Mach´s einfach! 80-Punkte-Plan

Kooperation mit der Universität Augsburg, diversen Schulen, Kantine

Ansprechpartner: Dennis Galanti (Diplom-Pädagoge / Regionalleitung Mitte SJR)

Kontakt: www.sjr-a.de/sjr-aktuell/allgemein/articles/machs-einfach

Der Stadtjugendring Augsburg hat für alle seine Einrichtungen Aktionen im Rahmen der Kommunalwahl 2014 unter dem Titel „Mach´s einfach“ als Arbeitsschwerpunkt definiert. Insbesondere sollten Jugendliche über die anstehende Wahl informiert werden, demokratische Prozesse vermittelt bekommen und sich aktiv in ihrer(n) Stadt/Stadtteilen beteiligen. Hierüber wurde durch Befragungen ein 80 Punkte Plan entworfen, der die Wünsche sowie Anregungen der Jugendlichen sammelt und an die politischen Entscheidungsträger weitervermittelt.

Stadtschülervertretung

Ansprechpartnerin: Catinca Soptirean

Kontakt: www.stadtsv-augsburg.de

Als Stadt-Schüler-Vertretung ist es unsere Aufgabe die Schüler und Schülerinnen Augsburgs zu vertreten, vernetzen und zu organisieren. Wir sind ein gewählter Kreis aktiver Schüler und sind in vielen städtischen Gremien vertreten um die Interessen der SchülerInnen und Jugend Augsburgs in der Stadtpolitik vertreten zu können.

Streitschlichter

Gymnasium bei St. Stephan

Ansprechpartner: Streitschlichter/innen am Gymnasium bei St. Stephan

Kontakt: schulberatung-staffler@web.de

Seit vielen Jahren gibt es am Gymnasium bei St. Stephan – ebenso wie an vielen anderen Schulen – Streitschlichter. Diese werden in einem Seminar ausgebildet und durch verschiedene Kurzschulungen weitergebildet. Sie wissen als allparteiliche Mediatoren, wie sie jüngeren Schülern und Schülerinnen helfen können, ihre Konflikte zu lösen. Dieser peer-to-peer-Ansatz ist ein Modell, das erfolgreich zeigt, dass Schülerinnen und Schüler Verantwortung an der Schule übernehmen und

vermitteln, dass Konfliktlösung friedlich und mittels konstruktiver Kommunikation erfolgen kann.

Als neue Aufgabe möchten sie als Medienscouts jüngere Schüler/innen auch unterstützen einen sinnvollen und konstruktiven Umgang mit neuen Medien zu finden. (siehe dazu auch Augsburgs Medienscouts)

TAFF - Talente finden und fördern

in Kooperation mit Stiftung Bildungspakt Bayern/Bayer. Kultusministerium Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Lehrstuhl für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Mittelschule Ansprechpartnerin für das Projekt: Funda Demir

Kontakt: funda.demir@stmbw.bayern.de

<http://bildungspakt-bayern.de/taff-talente-finden-und-foerdern-an-der-mittelschule/>

TAFF – Talente finden und fördern

Theater- und Filmklassen im gebundenen Ganzttag

Leonhard-Wagner-Mittelschule Schwabmünchen

Ansprechpartnerin : Hr. Glaisner (Schulleiter), Fr. Kraus (Projektleiterin), Hr. Samajdar (Projektkoordination), Kontakt: www.lwhs-schwabmuenchen.de

Talentförderung im Sinne der Persönlichkeitsentwicklung durch Theater- und Filmunterricht ab der 7. Jahrgangsstufe

Tür an Tür – miteinander wohnen und leben e.V.

Cafe und Sprachkurse in Kooperation mit dem Zentrum für interkulturelle Beratung (zib)

Mitorganisator des Augsburgs Begabungstags

Ansprechpartner: Tommi Körner-Wilsdorf

Kontakt: info@tuerantuer.de, www.tuerantuer.de

Tür an Tür – miteinander wohnen und leben e.V. wurde im Mai 1992 gegründet, um in einer schwierigen gesellschaftlichen Situation – damals brannten die ersten Asyl-Unterkünfte – für Flüchtlinge positive Impulse zu setzen.

Tür an Tür will die Lebensbedingungen und die Integration von Geflüchteten, Immigranten und Menschen mit ausländischen Wurzeln verbessern. Gleiches Engagement gilt den Angehörigen einkommensschwacher Gruppen. Unser Ziel ist es, ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken und ihre Möglichkeiten zu erweitern, für sich selbst zu sprechen, zu handeln und zu sorgen. Gleichzeitig wollen wir die Akzeptanz und Integrationsbereitschaft der Gesellschaft erhöhen. Zu diesem Zweck arbeiten wir mit vielen Partnern mit ähnlichen Zielsetzungen zusammen.

Der Verein organisiert Modellprojekte zur Beratung und Qualifizierung von Immigranten und zur Unterstützung des Engagements von Freiwilligen. Wir engagieren uns bei der Schaffung von Wohnraum für Benachteiligte und bei der Förderung von sozialen Kontakten. Mit unserer Netzwerk- und Informationsarbeit wollen wir zur sozialen Integration, zur Völkerverständigung, zur Durchsetzung der Menschenrechte und zur sozialen Gerechtigkeit beitragen.

Wir wollen in der Öffentlichkeit mit Projekten und Aktionen Interesse wecken und über die Situation von Flüchtlingen informieren. Ziel ist eine Veränderung des gesellschaftlichen Klimas und der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Mit konkreten Projekten fördern wir modellhaft Integration und gegenseitiges Verständnis.

**ufuq – Prävention religiös begründeter Radikalisierung in Bayern
Kooperation mit Violence Prevention Network, Interministerielle Arbeitsgruppe, Landeskoordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus, Kommunalen Präventionsrat Augsburg u.a.**

Ansprechpartner: Mustafa Ayanoğlu (pädagogisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter)

Kontakt: www.ufuq.de/bayern/de, www.facebook.com/ufuq.de

Kurzfilm „Der Verein ufuq.de stellt sich vor“: <https://goo.gl/FkGDKz>

Die landesweite Fachstelle zur Prävention religiös begründeter Radikalisierung in Bayern hat ihren Sitz in Augsburg. Das fünfköpfige Team informiert und berät Einrichtungen der Bildungs- und Jugendarbeit, aber auch kommunale Verwaltungen und zivilgesellschaftliche Akteur_innen in der Prävention von religiös begründeten Radikalisierungen und dem Umgang mit demokratie- und freiheitsfeindlichen Einstellungen.

Die Unterstützung der Fachkräfte erfolgt durch Fortbildungen, Vorträge und Beratungen zu den Themenfeldern Islam, Islamfeindlichkeit und religiös begründeter Radikalisierung.

**Universität Augsburg – Argumentationstraining für Demokratie und Dialog –
Über den angemessenen Umgang mit Stammtischparolen**

siehe Impulsvortrag von Dr. Christian Boeser-Schnebel

Ansprechpartnerin: Büsra Köse

Kontakt: christian.boeser@phil.uni-augsburg.de

Wie kann ich damit umgehen, dass es in der Politik selten ein klares „Richtig“ und ein klares „Falsch“ gibt? Wie kann ich meine eigene Diskursfähigkeit entwickeln? Und wie kann ich lernen, gegen „Stammtischparolen“ zu argumentieren? - Ein Argumentationstraining für alle diejenigen, die sich (noch mehr) auf das Wagnis Politik einlassen möchten.

**Universität Augsburg – ASKFORCE – ein philosophisches Schulprojekt von
Studierenden für Schulklassen**

Universität Augsburg, Institut für Philosophie

Ansprechpartnerin: Sabina Hüttinger (Studentin und Öffentlichkeitsbeauftragte des Instituts für Philosophie der Universität Augsburg)

Kontakt: sabina.huettinger@outlook.de

www.philso.uni-augsburg.de/institute/philosophie/projekte-an-schulen/projekt-askforce/

Das Projekt ASKFORCE möchte die Philosophie an Augsburger Schulen bringen dabei die Schülerinnen und Schüler anregen, frei nach Kant, selber zu denken. Interessierte Lehrkräfte, egal welchen Faches, können sich melden, sollte das Be-

dürfnis nach philosophischer Aufarbeitung bestehen. Im Fokus steht nicht eine reine Wissensvermittlung, sondern aktives Weiterdenken und Diskutieren.

Universität Augsburg – Language Clinic Augsburg: ehrenamtliche Dolmetscher der Law Clinic Augsburg

Kooperation mit Stadt Augsburg, Rechtsanwaltskammer München, netzwerk4A
 Ansprechpartnerin: Marie Horstmeier (wissenschaftliche Hilfskraft an der Juristischen Fakultät der Universität Augsburg, Direktorin der Language Clinic)

Kontakt: www.lawclinic-augsburg.de/language

Der Schwerpunkt des Engagements liegt auf mündlichen und schriftlichen Übersetzungen für die Law Clinic Augsburg. Die Dolmetscher begleiten die Berater der Law Clinic z.B. während der Rechtsberatung und bei Vorträgen, außerdem übersetzen sie schriftliche Dokumente wie z.B. eine informative Broschüre für Geflüchtete. Dafür erhalten sie bei der Language Clinic eine Grundausbildung im Asylrecht und Förderung praxisbezogener Kompetenzen.

Universität Augsburg – Law Clinic: studentische Rechtsberatung für Ausländer und Geflüchtete

Kooperation mit Stadt Augsburg, Rechtsanwaltskammer München, netzwerk4A
 Ansprechpartnerin: Patricia PAYOME VILLORIA (wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Juristischen Fakultät der Universität Augsburg, Direktorin der Law Clinic Augsburg)

Kontakt: www.lawclinic-augsburg.de

Praxisbezogenes Ausbildungsprogramm für Studierende aller Fachrichtungen und alle sonstigen Interessierten. Danach Rechtsberatung von Ausländern und Geflüchteten in Sprechstunden, Anhörungsvorbereitung, Vorträge für Asylsuchende und Ehrenamtliche

Freie Waldorfschule und Kindergärten Augsburg e.V.

35 Jahre Selbstverwaltung: Eltern und Lehrer in gemeinsamer Verantwortung – Struktur, Erfahrungen, Veränderungen, Freude und Frust

Ansprechpartnerin: Isabella Geier (Lehrerin), Susanne Altemann

Kontakt: www.waldorf-augsburg.de

Ein Organigramm zeigt die aktuelle Selbstverwaltungsstruktur der Freien Waldorfschule und lädt zu Fragen und Diskussionen darüber ein, wie Schule ohne Direktor in gelebter Demokratie funktionieren kann und welche Herausforderungen daraus entstehen. Interessant könnte für Standbesucher auch sein, wie sich das Selbstverwaltungskonzept der Waldorfschule vom Konzept demokratischer Schulen unterscheidet.

Sponsoren und Unterstützer

Räume stellen zur Verfügung:

Finanzverwaltung am Fischmarkt
Fraktionen CSU, Grüne und SPD
Freiwilligenzentrum
Gleichstellungsstelle
Kulturhaus Kresslesmühle

Tatkräftige Unterstützung:

Armutskonferenz, Pia Härtinger,
Kompetenzzentrum Begabtenförderung
am Gymnasium bei St. Stephan,
Luana gGmbH Eigenaktive Schule,
Stadtschülervertretung

Catering:

Schüler des „Arbeitskreises Global“
am Holbein-Gymnasium Augsburg mit
Thomas Körner-Wilsdorf

Musikalischer Beitrag:

„Augschburg-Song“ der Schüler des
Maria-Theresia-Gymnasiums mit Katja
Bergmann und Karl Pösl

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:

Verantwortlich für den Inhalt: Bildungsbündnis Augsburg, Thomas Körner Wilsdorf, Stephanie Schmitt-Bosslet, Petra Zanker
E-Mail: schmitt-bosslet@begabungstag.de

Für die Inhalte der Workshops und des Marktplatzes sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Technische Unterstützung:

larszeitz.de

Lars und Simon Zeitz

The logo for TOVISIO, featuring the word "TOVISIO" in a bold, white, sans-serif font against a dark rectangular background.

Filmdokumentation

Arnold Leo Schenk, freischaffender
Filmemacher und Fotograf sowie
Gründer des Unternehmens TOVISIO.
net. Neben seiner Tätigkeit im Bereich
audiovisueller Medien ist er zudem als
Medienpädagoge aktiv.
www.tovisio.net

Fotodokumentation:

Ramona Stonner

Layout:

Wolfgang Haas

Pressearbeit:

Corina Härning

The logo for deVega, featuring the word "deVega" in a light gray, lowercase, sans-serif font.

Druck:

deVega Medien GmbH



Finanzielle Unterstützung: AUFWIND die Kinder- und Jugendstiftung der Stadtsparkasse Augsburg, Augsburger Armutskonferenz, Bildungsreferat der Stadt Augsburg, Erasmus+ Comeniusprojekt Maria-Theresia-Gymnasium und Holbein-Gymnasium, Stadtwerke Augsburg, deVega Medien GmbH

Sachspenden: Die rollende Gemüsebox, Vollwertbäckerei Schneider, Welt Laden



Tagungsablauf:

- 8.15 **Ankommen und Ausgabe der Programmhefte**
- 8.30 **Begrüßung und Organisatorisches**
- 9.00 **Impulsvortrag Dr. Christian Boeser-Schnebel, Universität Augsburg**
„Streitet Euch! - Über den demokratischen Umgang mit Populismus und Stammtischparolen“
- 10.00 **Vorstellung der Workshops**
- 10.10 **Kaffeepause und Snack**
- 10.30 **Workshops mit Vertretern lokaler Demokratieprojekte im und um das Rathaus**
- 12.15 **Grußwort Bildungsreferent Hermann Köhler**
- 11.00 - 14.00 **Marktplatz der Möglichkeiten und Mittags-Buffer**
- 14.00 **Begrüßung und Musikalischer Beitrag des Maria-Theresia-Gymnasiums**
- 14.15 **Hauptvortrag mit Yaacov Hecht**
„Für Vielfalt und Innovation - Demokratische Schulen als Antwort auf die Herausforderungen einer vernetzten Welt“
 Vortrag in englischer Sprache, Übersetzung Jashan Chittesh
- 15.45 **Diskussion und Ausklang**
- 16.00 **Ende der Veranstaltung**